

tätigkeiten 2022



Bericht des Präsidenten

Wir sind gefordert. Schlüssel-Player wie die Flughafen Zürich AG und die Swiss haben 2022 zwar wieder Gewinne erzielt. Und auch emotional ist erfreulich, dass am Flughafen Zürich pulsierendes Leben zurückgekehrt ist. Das ist ein würdiger Rahmen für das 75-Jahre-Jubiläum, das der Flughafen Zürich dieses Jahr feiert und zu dem wir herzlich gratulieren. Wir werden indes nicht nur feiern können. Wir haben auch Hürden zu überwinden.

Zentral wichtig für die Entwicklung des Flughafens Zürich ist, dass die Stimmbevölkerung die Verlängerungen der Pisten 28 und 32 genehmigt. Wir werden uns mit voller Kraft dafür einsetzen, dass diese erste Veränderung am Pistensystem seit 1976 umgesetzt werden kann. Die Verlängerungen bringen mehrfache Vorteile: Die Stabilität des Betriebs wird erhöht, der Bundesrat empfiehlt das Projekt deshalb als Sicherheitsmassnahme. Die Pünktlichkeit wird verbessert. Die Zahl der Nachtflüge wird reduziert. Und insgesamt wird auch die Zahl der Lärmbetroffenen verringert.

Es wäre fatal, wenn ein derart ausgewogenes Stabilisierungsprojekt für den wichtigsten Landesflughafen verhindert würde. Wir brauchen einen verlässlichen Flughafen Zürich, der uns gut mit der Welt vernetzt. Denn der Slogan des Komitees Weltoffenes Zürich hat auch im Jahr 2023 Gültigkeit: „Ein Wirtschaftsstandort ist gut erreichbar – oder er existiert nicht.“

Stossend ist, dass die Gegner mit Falschinformationen operieren. Darum sei hier betont: Bei den Verlängerungen der Pisten 28 und 32 geht es nicht um einen Kapazitätsausbau. Die Kapazität bemisst sich nach dem Hauptkonzept – dem Nordkonzept. An diesem ändern die Pistenverlängerungen nichts. Zudem hat der Flughafen Zürich das strengste Korsett vergleichbarer Hubs in Europa, mit einer Nachtflugsperrzeit von 23.30 bis 6 Uhr. Zudem besteht ein Passus im Flughafengesetz, wonach demokratisch über Bewegungsbeschränkungen entschieden werden muss, wenn 320'000 Flugbewegungen pro Jahr erreicht würden.

Wichtig für uns ist auch, dass die Ökologisierung der Luftfahrt vorangeriebt wird. Der Königsweg sind nachhaltige Treibstoffe, wie sie etwa Synhelion produziert, dessen Verwaltungsratspräsident Hans Hess bei uns im Komitee mitwirkt. Die Branche macht geeint vorwärts, das ist erfreulich. Umso wichtiger ist, dass die Vorlage für ein revidiertes CO₂-Gesetz, das nachhaltige Treibstoffe fördert, im nationalen Parlament nicht durch Verbote oder neue Abgaben ergänzt wird.

Die Infrastruktur sinnvoll entwickeln, moderne Technologien innovativ nutzen: Beides ist wichtig, beides sind für unser Komitee Prioritäten: Der Flughafen muss verlässlich sein – und nachhaltig.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg weiterhin unterstützen. Vielen Dank!

Zürich, im Mai 2023

Freundliche Grüsse



Martin Naville, Präsident



Bericht des Geschäftsführers

Das Wichtigste in Kürze

Interessenvertretung

- Einflussnahme gegenüber Mitgliedern des Parlaments und Verwaltung auf kantonaler und nationaler Ebene. Teilnahme an Vernehmlassungen des Kantons Zürich und des Bundes
- Mitwirkung im Vorstand der Aerosuisse. Vertretung der Luftfahrtinteressen im Forum Zürich, der Plattform der Zürcher Wirtschaftsverbände

Medienarbeit

- Medienmitteilungen, Leserbriefe, Exklusivbeiträge, Interviews
- Publikation eines wöchentlichen Blogs zu Standort- und Luftfahrtthemen
- Publikation eines monatlichen Newsletters zu Standort- und Luftfahrtthemen mit jeweils einem Interview mit einem Mitglied des Komitees
- Regelmässige Bewirtschaftung der Social-Media-Kanäle (LinkedIn, Facebook, Xing, Twitter)
- Bewirtschaftung der Rubrik „Rückspiegel“ im Verbandsorgan der AEROPERS
- Zwei persönlich adressierte Versände an je 4'500 Opinion Leaders und Entscheiderinnen und Entscheider aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Medien
- Netzwerkpflge (Schlüsselmedienschaffende tagesaktueller Medien/Aviatik-Publikationen)

Die Komitee-Arbeit im Einzelnen

Medienarbeit

Die Perspektiven haben sich 2022 aufgehellt, die Reisefreiheit konnte wieder weitgehend gewährt werden. Die Luftfahrtbranche und alle nachgelagerten Bereiche bleiben dennoch unter Druck. So wird auf Bundesebene die Umsetzung strengerer Lärmgrenzwerte gefordert, und in Zürich wollen Gegner der Luftfahrt die wichtige Entwicklung des Flughafens Zürich und namentlich die geplanten Verlängerungen der Pisten 28 und 32 verhindern. Das Komitee hält kontinuierlich dagegen: Über Beiträge in Leitmedien, über unseren Blog und Leserbriefe, Newsletters, über die Bereitstellung von Argumenten für die Politik sowie über Posts auf Social Media. Wir sind überzeugt: Wir haben gute Argumente. Und viele Branchen und Bereiche sind auf eine gute globale Vernetzung angewiesen. Wir werden uns für sie einsetzen.

Interessenvertretung und Meinungsführerschaft

Mit Genugtuung haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Regierungsrat die Verlängerungen der Pisten 28 und 32 unterstützt. Bereits 2022 haben wir auf verschiedenen Kanälen die Vorteile dieses wichtigen Stabilisierungsprojekts aufgezeigt. Auch 2023 wird dieses Geschäft, über das die Zürcher Stimmbevölkerung final entscheiden wird, hohe Priorität haben.

Unterstützt haben wir 2022 die Innovationspark-Planung. Erfreulich war, dass der Kantonsrat die vom Regierungsrat beantragten Kredite für die Entwicklung des Innovationsparks und für die Planung eines Forschungs-, Test- und Werkflugplatzes klar unterstützt hat. Die deutliche Zustimmung ist ein gutes Signal für den Wirtschafts- und Innovationsstandort Zürich. Mit seiner Entscheidung stützt der Kantonsrat auch die angestrebte Dreifachnutzung des Areals durch den Innovationspark, den Flugplatz und das Militär. Auch dies ist richtig: Insbesondere zwischen dem Innovationspark und dem Flugplatz können und sollen Synergien genutzt werden.

Über die Partnerorganisation Aviationsuisse brachten wir uns zudem zur Revision des CO₂-Gesetzes ein. Grundsätzlich ist für uns wichtig, dass trotz des Neins des Souveräns zum CO₂-Gesetz vom 13. Juni 2021 das Thema Klimaschutz vorangetrieben wird. Die Luftfahrt muss ihren Beitrag leisten, damit die Treibhausgasemissionen gesenkt werden können. Die Stossrichtung der vorgeschlagenen Revision des CO₂-Gesetzes begrüssen wir. Als richtig erachten wir namentlich, dass im Bereich Luftfahrt nicht auf neue Abgaben oder Verbote, sondern auf die Förderung alternativer Treibstoffe gesetzt wird. In allen Studien gilt die Nutzung von Sustainable Aviation Fuels (SAF) als der wichtigste Ansatzpunkt für die Ökologisierung der Luftfahrt im Zeitraum bis 2050. Wir unterstützen daher, dass Entwicklung und Einsatz von SAF mittels einer Beimischquote gefördert werden sollen. Wichtig ist, dass die Schweizer Lösung mit jener der EU abgestimmt ist.

Personelles

Andreas W. Keller hat im November 2022 nach über 20 Jahren seine Vorstandstätigkeit abgegeben; er trat dem Gremium 1999 bei. Für seinen langjährigen und wirkungsvollen Einsatz danken wir ihm herzlich und freuen uns, dass er als Mitglied dem Komitee verbunden bleibt. Neu im Vorstand wird Andries Diener tätig. Andries Diener ist Partner bei Asia Green Real Estate und verantwortlich für das Investment Management. Er hat über 20 Jahre Erfahrung in der Immobilien- und Bauindustrie in der Schweiz und in China. Herzlich willkommen Andries Diener!

Ausgetreten aus dem Komitee ist 2022 Robert Itschner. Er ist zum CEO der BKW berufen worden – wir gratulieren! Ins Komitee aufgenommen werden konnten letztes Jahr Stefan Conrad und Andreas Juchli. Stefan Conrad, Partner bei KMES Partner, kennt den Flughafen Zürich und die Luftfahrt bestens: Er war COO des Flughafens Zürich und CEO des Zurich Airport Latin America. Andreas Juchli ist CEO und Verwaltungsratspräsident der Firma JDMT Medical Services AG und FDP-Kantonsrat. Wir freuen uns auf die Unterstützung der beiden und bedanken uns für die Mitwirkung.

Dank an Andreas Schmid und Stephan Widrig

An der Generalversammlung im April hat Andreas Schmid das Verwaltungsratspräsidium der Flughafen Zürich AG abgegeben. Andreas Schmid war seit der Gründung der Flughafen Zürich AG im Jahr 2000 Präsident des Verwaltungsrates. Das Unternehmen hat sich in dieser Zeit äusserst erfolgreich entwickelt. Vielen Dank dafür! Seinem Nachfolger Josef Felder, der von 2000 bis Ende 2007 CEO der Flughafen Zürich AG und zuletzt Vize-Präsident des Verwaltungsrats war, wünschen wir viel Erfolg.

Einen Wechsel gab es per Ende April auch auf Stufe CEO: Auf Stephan Widrig folgt Lukas Brosi. Wir danken auch Stephan Widrig für seine Verdienste. Er hat grossen Anteil daran, dass das Geschäftsmodell gestärkt werden konnte - mit dem Ausbau der kommerziellen Zentren, dem Wachstum im Immobilienbereich und dem Aufbau des internationalen Geschäfts. Lukas Brosi wird das geschickt weiterentwickeln, davon sind wir überzeugt. Als früherer CFO der Flughafen Zürich AG kennt er das Unternehmen bestens.

Männedorf, im Mai 2023



Andreas Schürer, Geschäftsführung

Web und Social-Media

The screenshot shows the homepage of the website 'weltoffenes zürich'. It features a navigation bar with 'home', 'blog', 'das komitee', 'ziele', and 'publikationen'. The main content area is divided into several columns with articles and images. The top article is titled 'Komitee-Stimmen Folge 14: Dr. Martin E. Kessler' with a date of 01.07.22. Below it are three smaller images with captions: 'Führsprecher in einem starken Standort', 'Krisenbühnen stellt Lab für die Swiss', and 'Die Swiss hat nicht Knick, sondern Resilienz verdient'. The second column has an article 'Bedeutung Business Aviation' dated 08.06.22. The third column has 'Globale Lösungen sind gefragt' dated 25.05.22. The bottom section features a large image of a Swissair aircraft.

This block shows three social media profiles for 'Komitee Weltoffenes Zürich'. The top profile is on Facebook, showing a 'Steckbrief' (profile summary) with details like 'Politische Organisation' and '795 351 725'. The middle profile is on Twitter, displaying a tweet from 'Komitee Weltoffenes Zürich' dated 16. Feb. The bottom profile is on LinkedIn, showing a 'Beiträge' (posts) section with a post by 'Andreas Juchli' dated 3 Monate.



Medienarbeit, Interessenvertretung und Public Affairs

The screenshot shows a newspaper article from 'Bezirk Uster' dated 14. November 2022. The main headline is '100 Millionen Franken für die Umnutzung des Militärflugplatzes'. The article discusses the planned conversion of the military airfield into a business aviation hub, mentioning a budget of 100 million CHF. It also covers the 'Greifensee behält Steuerbefreiung trotz Verlust' and 'Kontingente für die Gemeinde des Steuerbefreiung nach HILF'.

This block contains a media release from 'Komitee Weltoffenes Zürich' dated 13. April 2022. The headline is 'Innovation braucht Anschlag, aber kein Silbertafel'. The text discusses the need for innovation in the aviation sector, particularly regarding the conversion of the military airfield. It mentions the 'Innovationsrat' and the 'Komitee Weltoffenes Zürich'.

This block contains a media release from 'Komitee Weltoffenes Zürich' dated 22. Februar 2022. The headline is 'Rückwind für den Innovationsrat Zürich'. The text discusses the impact of the COVID-19 pandemic on the aviation industry and the role of the 'Innovationsrat Zürich'. It mentions the 'Komitee Weltoffenes Zürich' and the 'Aviation Suisse'.



Vorstand und Mitglieder per 31. Dezember 2022

- Vorstand**
- Martin Naville, Küsnacht (Präsident), CEO Swiss-American Chamber of Commerce
 - Martin Brettenthaler, Luzern, CEO SWISS KRONO Group
 - Andries Diener, Zürich, Partner Asia Green Real Estate
 - Silvan Eberhard, Kloten, Leiter Logistik und Mitglied der Geschäftsleitung Eberhard Unternehmungen AG
 - Markus Hutter, Winterthur, VRP Hutter Dynamics AG

- Mitglieder**
- Martin Albers, Zürich, unabhängiger Berater
 - Dr. Dieter Bambauer, Jona, Managing Partner Morion AG
 - Stefan Conrad, Zürich, Partner KMES Partner
 - Christof Domeisen, Zürich, CEO Angst+Pfister Gruppe
 - Mario F. Galli, Zürich, Inhaber Galli Uhren & Bijouterie AG
 - Balz Halter, Zürich, VRP Halter AG
 - Hans Hess, Auslikon, VRP Synhelion SA, ehemaliger Präsident Swissmem
 - Patrick Hess, Ebikon/Luzern, CEO Schindler Aufzüge AG
 - Dr. Günter Heuberger, Winterthur, Unternehmensinhaber und Geschäftsführer SSKA Immobilien AG
 - Dr. Daniel Hunziker, Zürich, Head of Institutional Clients, Member of the Executive Board of Credit Suisse (Schweiz) AG
 - Andreas Juchli, Zürich, Arzt, CEO und VRP JDMT AG, Kantonsrat FDP
 - Andreas W. Keller, Zürich, VRP Diethelm Keller Holding AG
 - Dr. Martin Kessler, Zumikon, VRP Kessler & Co AG
 - Urs Kessler, Interlaken, Vorsitzender Geschäftsleitung Jungfraubahnen
 - Dr. Thomas O. Koller, Kloten, VRP vector communications AG
 - Andrea Kracht, Zürich, Besitzer/Del. des Verwaltungsrates Hotel Baur au Lac
 - Dr. Karin Lenzlinger, Wermatswil, Präsidentin der Zürcher Handelskammer, Unternehmerin
 - Klaus Lichtenstein, Bassersdorf, ehem. Flugkapitän
 - Armin Meier, Thalwil, Managing Director Boyden (Schweiz)
 - Dr. Dieter Neupert, Küsnacht, Rechtsanwalt
 - Andrea Rytz, Zürich, CEO/Direktorin Schulthess Klinik
 - Rudolf O. Schmid, Kloten, VRP ESIMAG, Zürich
 - Yves Serra, Schaffhausen, VRP Georg Fischer AG
 - Bruno Sidler, Zürich, Executive Chairman LONRHO AFRICA (Holdings) Limited
 - Thomas Studhalter, Zürich, CEO BDO Schweiz AG
 - Andreas Umbach, Zug, VRP Landis+Gyr Group AG
 - Franz von Reding, Rickenbach b. Schwyz, Hotelier
 - Dr. Ole Wiesinger, Oberägeri, Mitglied des Verwaltungsrates Edelo AG

- Kontrollstelle**
- PricewaterhouseCoopers (PwC), Zürich

Geschäftsstelle Komitee Weltoffenes Zürich, Hasenackerstrasse 50, 8708 Männedorf
Telefon: +41 43 810 50 55, E-Mail: kontakt@weltoffenes-zuerich.ch
www.weltoffenes-zuerich.ch; www.facebook.com/WeltoffenesZuerich

MWST-Nr.: CHE-159.146.486 MWST

**Bankverbindung/
Gönnerbeiträge:** Credit Suisse, 8070 Zürich, PC 80-500-4, Komitee Weltoffenes Zürich
IBAN: CH44 0483 5048 1883 0100 0